



HORIA ANDREESCU, 1946 in Braşov geboren, entstammt einer Musikerfamilie. Er studierte in seiner Heimatstadt und an der Musikakademie „Ciprian Porumbescu“ in Bukarest (Dirigieren bei Constantin Bugeanu und Komposition bei Stefan Niculescu). 1967 debütierte er mit dem Jugendorchester von Braşov, dann leitete er das Kammerorchester der Bukarester Jugend. 1973/74 vertiefte er seine Ausbildung an der Bukarester und – bei Hans Swarowsky – an der Wiener Musikakademie. Außerdem besuchte er Dirigentenkurse von Sergiu Celibidache. Danach war er bis Ende 1986 Chefdirigent der Staatsphilharmonie Plo-

ieşti. Mit Beginn des Jahres 1987 wurde er zum Künstlerischen Leiter der Nationalphilharmonie „George Enescu“ Bukarest berufen. Zugleich ist er häufig Gast bei anderen großen Orchestern Rumäniens sowie im Ausland, u. a. 1979 in den USA und seit 1981 regelmäßig in Deutschland, seit 1983 auch bei der Dresdner Philharmonie. Darüber hinaus machten den Dirigenten Aufnahmen bei Funk und Fernsehen bekannt. Preise und Auszeichnungen in Kopenhagen, Genf, Berlin und Bukarest bestätigen seine künstlerischen Erfolge.